

Jahresbericht 2025

Konzerte «Liebesfreud und Liebesleid»

Mit unserem neuen Programm «Liebesfreud und Liebesleid» mit Liedern aus der Renaissance begann der Probenbetrieb Anfang 2025.

Parallel dazu fanden bereits im Januar (!) erste Weihnachtslieder – nach der Weihnacht ist vor der Weihnacht – Eingang in die Proben.

Eine Neuerung und grosse Bereicherung war dabei die Mitwirkung des Gesangs- und Musiklehrers Simon Langenegger, welcher uns regelmässig in chorischer Stimmbildung trainierte und dabei viele neue Inputs beisteuerte.

In Zusammenarbeit mit der Geschichtenerzählerin Brigitte Hirsig widmeten wir uns dem über Jahrhunderte vielbesungenen Thema der Liebe – gleichermassen Freude und Leid. Über Werke aus der Klassik¹ und einem Exkurs in die immer wieder gern gehörte Mundartliteratur² tauchten wir tief ein in das Zeitalter der Renaissance mit Liedern von italienischen und französischen Komponisten³. Zurück in aktuelle Zeiten führten uns zeitgenössische, jedoch nicht weniger gehaltvolle Lieder in englischer und walliserdeutscher Sprache⁴.

Dreimal durften wir mit dem einstudierten Programm am Bettagswochenende am 19., 20. und 21. September in den Kirchen Büren a. A., Täuffelen sowie Grenchen zusammen mit Brigitte Hirsig auftreten. Meisterhaft verstand es die professionelle Erzählerin, Lieder und Geschichten zu einem harmonischen Ganzen zu verweben. Mit ihrem überaus fesselnden und packenden Erzählstil vermochte sie die Zuhörerschaft nachhaltig zu berühren, wobei die Wirkung der Geschichten von den im Wechsel eingeschobenen, sorgfältig ausgewählten Liedern unterstrichen wurde. Auf diese Weise entstanden drei gut besuchte, vom Publikum und den Chormitgliedern gleichermassen geschätzte Auftritte.

Chorausflug

Unser Chorausflug konnte am 14. Juni bei prächtigem Wetter planmässig nachgeholt werden.

Wie vor zwei Jahren von unserem Dirigenten Fredi Schilt am Jubiläumsfest erwünscht, trafen wir uns – ein kleines, aber feines und stimmlich ausgewogenes Vokalensemble – frühmorgens auf dem Gleis 6 des Bieler Bahnhofs und traten nach Singen des Begrüssungsliedes «Chi la Gagliarda» von Baldassore Donato die Bahnreise in die Walensee-Region an. Von Amden nach Weesen bestritten wir unter kundiger Führung unserer Sopranistin und Organisatorin Christine Winkelmann einen Foodtrail, sowohl mit der Seilbahn fahrend als auch zu Fuss von Rätzel zu Rätzel wandernd, unterbrochen von kulinarischen Stopps. Selbstverständlich besangen wir unter der Leitung von Fredi Schilt die eine oder andere lokale Kirche, so wie wir dies auf Chorausflügen gerne zu tun pflegen. Bei Temperaturen von über 30 Grad bot das Bad im Walensee vor der Heimreise eine wunderbare Erfrischung.

Weihnachtskonzerte mit dem Gymnasium Biel Seeland

Drei Konzerte an einem Wochenende in der dreimal gut gefüllten Stadtkirche Biel:

Am 5. und 6. Dezember fanden unsere Weihnachtskonzerte in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Biel Seeland statt. Das ausgezeichnete Orchester des Gymnasiums begann seinen Auftritt mit Carl

¹ V'amo di core (Wolfgang Amadeus Mozart), Ich liebe dich (Ludwig van Beethoven), Mit Lieb bin ich umfangen (Johann Steuerlein)

² S'isch äben e Mönsch uf Ärde (arr. Susanne Würmli)

³ Echo und Landsknecht-Ständchen «Matona mia cara» (Orlando di Lasso), Orsus, orsus vous dormez trop (Clément Jannequin), Las, s'il convient (Pierre Certon), Mille regretz (Josquin Desprez), Lasciate mi morire (Claudio Monteverdi), Il est bel et bon (Passerau)

⁴ Underneath the Stars (Kate Rusby, arr. Jim Clements), Autumn Leaves (Joseph Kosma, arr. Martin Carbow), Weischus dü (Eugen Meier)

Jenkins' kraftvollem und energiegeladenem Stück «Palladio». Es folgten drei ebenso schwungvolle Gospels⁵, gesungen vom Schwerpunktfach- und Kollegiums-Chor des Gymnasiums. Für barocke Klänge sorgten die solistisch auftretenden Cellisten Miriam Kobylansky und Joachim Keller mit dem Konzert für zwei Violoncelli in g-Moll von Antonio Vivaldi, begleitet von Orchester und unserem Dirigenten Alfred Schilt am Cembalo.

Der Bieler Kammerchor erfreute das Publikum mit drei variantenreichen a cappella-Werken: Passend zum Hauptwerk des Weihnachtskonzertes sangen wir ein kurzes geistliches Werk von Camille Saint-Saëns, gefolgt von weihnächtlichen Chorbearbeitungen⁶ mit zeitgenössischer Fuge sowie der Neuinterpretation eines alten Weihnachtsliedes.

Das Hauptwerk schliesslich bildete das Oratorio de Noël von Camille Saint-Saëns, gemeinsam gesungen von den Chören des Schwerpunkt-fachs Musik und des Kollegiums sowie dem Bieler Kammerchor, begleitet vom Orchester des Gymnasiums und dirigiert von Alfred Schilt sowie dem Musiklehrer Pascal Hammel. Solistisch brillierten Solena Bernasconi vom Gymnasium, Muriel Amstutz (beide Sopran) und Simon Blunier (Tenor) vom Bieler Kammerchor sowie der extern engagierte Simon Langenegger (Bariton). An der Orgel begleitete kompetent unser Bassänger und Organist Christian Inäbnit.

Ein grosses, begeistertes Publikum und vor allem die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren belohnten uns für die intensive Probephase der vergangenen Wochen.

Weihnachtsfeier Rotary Club Bern Bubenberg

Nach den zahlreichen positiven Rückmeldungen vom Dezember 2024 erreichte uns im Januar dieses Jahres erneut die Einladung des Rotary Clubs Bern Bubenberg zur musikalischen Gestaltung der Club-Weihnachtsfeier. Da auch wir als Chor gerne an diesen Anlass und die Freude, welche wir mit unserem Auftritt bereiten konnten, zurückdenken, nahmen wir die Einladung sehr gerne an.

Am 10. Dezember trat der Chor fast vollzählig in stimmungsvoller vorweihnächtlicher Atmosphäre im Empiresaal des Restaurants «Zum Äusseren Stand» auf und sang im ersten Teil des Abends die bereits für die Weihnachtskonzerte mit dem Gymnasium einstudierten Werke sowie einzelne Teile des Oratorio de Noël von Camille Saint-Saëns. Am Klavier wurden wir wie im Vorjahr vom Münsterorganisten und Rotary-Mitglied Christian Barthen begleitet. Nach einer Pause mit einem kleinen Imbiss folgte der zweite Teil, welcher den singbegeisterten Clubmitgliedern die Möglichkeit zum Mitsingen verschiedener beliebter Weihnachtslieder bot. Zahlreiche enthusiastische und berührende Rückmeldungen noch am selben Abend und darüber hinaus bestätigten, dass die gewünschte besinnliche musikalische Umrahmung des Abends erneut sehr geschätzt wurde.

Dank

Nicht weniger als sieben Auftritte brachte uns das vergangene Jahr, in welchem wir auf grosse Unterstützung durch ein überaus treues Konzertpublikum und eine verlässliche Gönnerschaft zählen durften. Ihnen allen ein grosses Merci beaucoup!

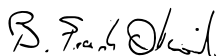
Grosser Dank gebührt unserem langjährigen Dirigenten und Gründer des Chors, Alfred Schilt, welcher sich erneut durch grosse Kompetenz und Kreativität bei der Werkauswahl und Programmgestaltung ausgezeichnet hat und es versteht, mit unermüdlichem Engagement unvergleichlich motivierend die Chorproben und Konzerte zu leiten.

Für die ausgezeichnete, stets inspirierende und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand danke ich den beiden Teamplayern Dorothee Hutzli und Simon Blunier ganz herzlich.

Besonders danken möchte ich auch jedem einzelnen Chormitglied, welches mit Singen und anderweitigem Engagement zum gelungenen Vereinsleben beigetragen hat.

Ich freue mich auf weitere Projekte mit Euch!

Dezember 2025, Barbara Frank Dettwiler, Präsidentin



⁵ Run, Shepards! (Victor C. Johnson), The First African Noel (Larry Shackley), Rise Up, Come On And Get ready! (Pepper Choplin)

⁶ Ave verum (Camille Saint-Saëns), An Olde Rhyme (Peter Gritton), God Rest Ye Merry Gentlemen (Pentatonix, arr. George Wu)